

## Uganda: Kriegsverbrechen geahndet 2002 – 2005

Der Ex-Kommandeur der ugandischen LRA-Miliz Dominic Ongwen wurde vom Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag, wegen Vergewaltigung, sexuelle Versklavung und Rekrutierung von Kindersoldaten zu einer 25-jährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Die LRA tötete mehr als 100.000 Menschen und entführte 60.000 Kinder. Die Gewaltwelle erstreckte sich bis in den Sudan, die Demokratische Republik Kongo und in die Zentralafrikanische Republik. LRA-Chef Kony gilt bis heute als flüchtig. 06.05.2021

## Chinas geschäftliche Aktivitäten in Afrika

Chinas Geschäftsgebaren erregen Besorgnis. Berichte von Schmiergeldzahlungen, mangelnde Rechenschaftspflicht und hohe Zinsen führen zu einer hohen Verschuldung. Der Rangordnung nach haben bei China Schulden: 1. Angola - ist das am höchsten verschuldete afrikanische Land, mit einer geschätzten Verschuldung von \$25 Milliarden; 2. Äthiopien-\$ 13,5 Mrd.; 3. Kenia - \$ 7,9 Mrd.; 4. Republik Kongo - \$7,5 Mrd.; 5. Sudan - 6,4 Mrd.; 6. Sambia - \$ 6,5 Mrd.; 7. Kamerun - \$ 5,5 Mrd.; 8. Nigeria schuldet China 4,8 Mrd. und 9. Ghanas - Schulden bei China belaufen sich auf \$3,5 Mrd.; 10. Die Demokratische Republik Kongo - vervollständigt die Top-Ten-Liste der Länder, mit\$ 3,4 Mrd. 05.05.2021

## Kenia: Lockerungen und Beschränkungen

Nach dem Covid-19 Lockdown hat der Kenya Wildlife Service (KWS) alle Nationalparks des Landes für einheimische und internationale Touristen wieder geöffnet. KWS teilte mit, dass alle Besucher der Parks sich strikt an die Covid-19-Protokolle des Gesundheitsministeriums halten müssen und verpflichtet sind, während des Aufenthalts in den Einrichtungen Gesichtsmasken zu tragen, körperlichen Abstand zu halten, die Hände zu waschen oder Desinfektionsmittel zu verwenden. Präsident Uhuru Kenyatta ordnete Lockerungsbeschränkungen an, einschließlich der Wiedereröffnung von Hotels und Bars bis 19 Uhr als Teil der Maßnahmen zur Rettung der kämpfenden Wirtschaft des Landes. Das Auswärtige Amt stuft Kenia weiterhin als Risikogebiet ein. 05.05.2021

## Elfenbeinküste: Stromausfälle

Gewerkschaften und Wirtschaftsführer schlagen wegen einer Welle von Stromausfällen Alarm. Es trifft die großen Städte, auch Abidjan mit seinen 5 Mill. Einwohnern. Das Land ist regional führend in der Energieproduktion. 2019 exportierte es 11 % seiner 2.200-Megawatt-Produktion in die Nachbarländer Ghana, Togo, Benin, Burkina Faso, Mali und Liberia. Das Energieministerium macht niedrige Wasserstände in den Staudämmen verantwortlich und Pannen im modernen Azito- Gas-und-Dampf-Kombi-kraftwerk in Abidjan, das 1/3 der gesamten Stromerzeugungskapazität bereitstellt. Der Monopol Strom-versorger ist Compagnie Ivoirienne d'Électricité (CIE); er wurde 1990 privatisiert und ist im Besitz des französischen Unternehmens Eranove. 05.05.2021

## Libyen: Ausländische Truppen sollen gehen

Außenministerin Najla al-Manqoush forderte die Türkei auf, die Resolutionen des UN-Sicherheitsrats umzusetzen, und mehr als 20.000 ausländischen Kämpfer

und Söldner zurückzuführen. 2011 wurde das Land ins Chaos gestürzt, als ein von der NATO unterstützter Aufstand den langjährigen Herrscher Muammar Gaddafi stürzte. In den letzten Jahren war das ölfreiche Land zwischen rivalisierenden Verwaltungen im Osten und Westen gespalten, die jeweils von verschiedenen bewaffneten Gruppen und ausländischen Regierungen unterstützt wurden. Es gibt mehr als 20.000 ausländische Kämpfer und Söldner, darunter 13.000 Syrer und 11.000 Sudanesen, zusammen mit Russen und Tschadern. Libyens Übergangsregierung, die im März die Macht übernahm, soll Libyen durch eine allgemeine Wahl am 24. 12. 2021 führen. 05.05.2021

## Kenia: Justiz schreibt Geschichte

Martha Koome, Richterin am Berufungsgericht, wurde als Nachfolgerin von Chief Justice David Maraga zum 15. Obersten Richter (vgl. mit dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts) nominiert. Die Nationalversammlung (Parlament) muss die Nominierung bestätigen. Kenias Judicial Service Commission (JSC) hat mit der Ernennung der ersten weiblichen Obersten Richterin des Landes, Lady Justice Martha Koome Karambu, Geschichte geschrieben. Bei den Vorstellungsgesprächen, die von JSC durchgeführt wurden, setzte sie sich gegen 9 andere Kandidaten - darunter 2 weitere Frauen - durch. 04.05.2021

## Tansania: Neue Akzente für die Wirtschaft

In einer Rede zum Tag der Arbeit in der nördlichen Mwanza-Region, sagte Präsidentin Samia Suluhu Hassan, dass die COVID-19-Pandemie das globale Wirtschaftswachstum beeinträchtigt habe und dass Tansanias Wirtschaft davon nicht verschont geblieben sei. Die Regierung werde den Einkommenssteuersatz im Juli beginnenden Finanzjahres 2021/22 um einen Prozentpunkt auf 8% senken und plane außerdem, "unfreundliche Steuern und Gebühren für Tansanier" zu beseitigen. Die Präsidentin hat in öffentlichen Äußerungen angedeutet, dass sie versuchen wird, das Investitionsklima in dem Land mit fast 60 Millionen Einwohnern zu verbessern. Unter ihrem Vorgänger John Pombe Magufuli brachen die ausländischen Direktinvestitionen ein und Investoren klagten über ein schwieriges Geschäftsumfeld. 03.05.2021

## Kongo- DRK: Antwort auf mehr Gewalt

Präsident F. Tshisekedi, hat wegen der eskalierenden Gewalt in den östlichen Provinzen Ituri und Nord-Kivu den "Belagerungszustand" ausgerufen, ohne konkrete Maßnahmen zu benennen. Es wird angenommen, dass die Regierung mehr Truppen in die betroffenen Regionen schicken wird. Regierungstruppen und Friedenstruppen der Vereinten Nationen haben Mühe die dortige Gewalt einzudämmen. Seit Anfang des Jahres sind, in dem an Mineralien reichen Gebiet mehr als 300 Menschen getötet und viele vertrieben worden.

## Weitere Infos:

[Mühsame Impfkampagne](#)

[Benin Bronzen werden zurückgegeben](#)

[Kenia: Das neue "Weiße Gold" der Wüste](#)

[Südafrika: Keine Wildtier Zucht in Gefangenschaft](#)

<https://www.netzwerkafrika.de/>